

Veranstaltungsankündigung

Kongress „Große Ensembles der Nachkriegsmoderne – das Ensemble um den Fernsehturm in Berlin“ am 23. Mai 2025, 10-20 Uhr

Am 23. Mai 2025 findet in Berlin der Kongress „Große Ensembles der Nachkriegsmoderne – das Ensemble um den Fernsehturm in Berlin“ statt. Der Kongress ist eine Gemeinschaftsveranstaltung der Hermann-Henselmann-Stiftung mit dem Landesdenkmalamt Berlin, der TU Berlin (Fachgebiet Städtebauliche Denkmalpflege und Urbanes Kulturerbe), dem ICOMOS Deutschland e.V., der Architektenkammer Berlin und der Initiative Offene Mitte Berlin.

Der Hintergrund des Kongresses sind aktuelle Bemühungen des Berliner Senats für ein Städtebaufördergebiet „Berliner Mitte“, das auch das Ensemble um den Fernsehturm umfassen soll. In den nächsten Jahren werden deshalb Städtebaufördergelder für die Berliner Mitte zur Verfügung stehen. Angesichts dieser Entwicklung ist eine Verständigung über den Umgang mit diesem Ensemble umso wichtiger. Der Kongress will zu diesem Verständigungsprozess beitragen. Geplant sind Vorträge hochkarätiger Experten zum Umgang mit der Nachkriegsmoderne. Einerseits soll das Ensemble in Berlin betrachtet werden, andererseits soll aber auch ein Blick auf Erfahrungen mit herausragenden Ensembles der Nachkriegsmoderne in anderen Städten geworfen werden. Zum Schluss soll diskutiert werden, wie diese Erfahrungen auch für Berlin fruchtbar gemacht werden können.

Zeit

23. Mai 2025, 10-20 Uhr

Ort

Stadtwerkstatt Berlin, Karl-Liebknecht-Straße 11, 10178 Berlin

Anmeldung

fernsehturm@icomos.de

Ablauf

10.00 Uhr:

Begrüßung: Katrin Lompscher (Hermann-Henselmann-Stiftung)

Grußworte: Christoph Rauhut (Landeskonservator Berlin), Ayhan Ayrilmaz (ICOMOS Deutschland / Architektenkammer Berlin)

Panel 1: Große Ensembles der Nachkriegsmoderne und das Ensemble um den Fernsehturm

Moderation: Stephanie Herold (TU Berlin)

10.30 Uhr: Sonja Hnilica (TU Dresden): Große Ensembles der Nachkriegsmoderne – Debatten und Projekte im internationalen Vergleich

11.00 Uhr: Paul Sigel (TU Berlin): Städtebau-Utopien im geteilten Berlin – die
Zentrumswettbewerbe West-Berlin / Ost-Berlin 1957-1959

11.30 Uhr: Matthias Grünzig (Initiative Offene Mitte Berlin): Das Ensemble um den
Fernsehturm in Berlin – Akteure und Einflüsse

12.00 Uhr – 12.15 Uhr: Pause

Panel 2: Umgang mit großen Ensembles der Nachkriegsmoderne

Moderation: Matthias Grünzig (Initiative Offene Mitte Berlin)

12.15 Uhr: Carsten Krohn: Der Lafayette Park in Detroit – eine radikalmoderne
Erfolgsgeschichte

12.45 Uhr: Theresa Keilhacker (Architektin): Brasilia – von der Stadtutopie zum Welterbe

13.15 Uhr: Gabi Dolff-Bonekämper (TU Berlin): Der Neuaufbau des Hafenviertels in Marseille

13.45 Uhr – 14.45 Uhr: Mittagspause

Panel 3: Denkmalpflege und die Nachkriegsmoderne

Moderation: John Ziesemer (ICOMOS Deutschland)

14.45 Uhr: Toni Pfaff (Landesdenkmalamt Sachsen-Anhalt): Das Projekt Ostmoderne des
Landesdenkmalamtes Sachsen-Anhalt

15.15 Uhr: Lukas Vejnik (Frankfurt University of Applied Sciences): Das Forschungslabor
Nachkriegsmoderne und der Umgang mit Großstrukturen in Frankfurt/Main

15.45 Uhr: Matthias Dunger / Rainer Fisch (Landesdenkmalamt Berlin): Der
denkmalpflegerische Umgang mit Großstrukturen der Nachkriegsmoderne – der Komplex
Schlangebader Straße und die Schöneberger Terrassen

16.15 Uhr – 16.45 Uhr: Kaffeepause

Panel 4: Die Zukunft des Ensembles um den Fernsehturm

Moderation: Theresa Keilhacker (Architektin)

16.45 Uhr: Christoph Schmidt (Geschäftsführer Grün Berlin GmbH): Die Umgestaltung des
Rathausforums / Marx-Engels-Forums

17.15 Uhr: Gilbert Wilk / Rolf Heider: Die Fernsehturm-Umbauung und ihre
Sanierungsmöglichkeiten

17.45 Uhr: Christian Junge (Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen):
Das Integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK) Berliner Mitte

18.15 Uhr – 18.30 Uhr: Pause

18.30 Uhr: Podiumsdiskussion „Große Ensembles der Nachkriegsmoderne – Problemfälle oder Erfolgsmodelle?“

Moderation: Katrin Lompscher (Hermann-Henselmann-Stiftung)

- Thomas Flierl (Akademie der Künste)
- Matthias Grünzig (Initiative Offene Mitte Berlin)
- Stephanie Herold (TU Berlin)
- Verena Pfeiffer-Kloss (ICOMOS, Urbanophil)
- Lukas Vejník (Frankfurt University of Applied Sciences)

Link

<https://www.hermann-henselmann-stiftung.de/archive/4279>

